



Dezernat 5 / Umwelt, Gesundheit,
ökologische Stadtentwicklung und -planung

Bürgerinformationsveranstaltung zur Kanal- und Straßenbaumaßnahme Köstersfeld

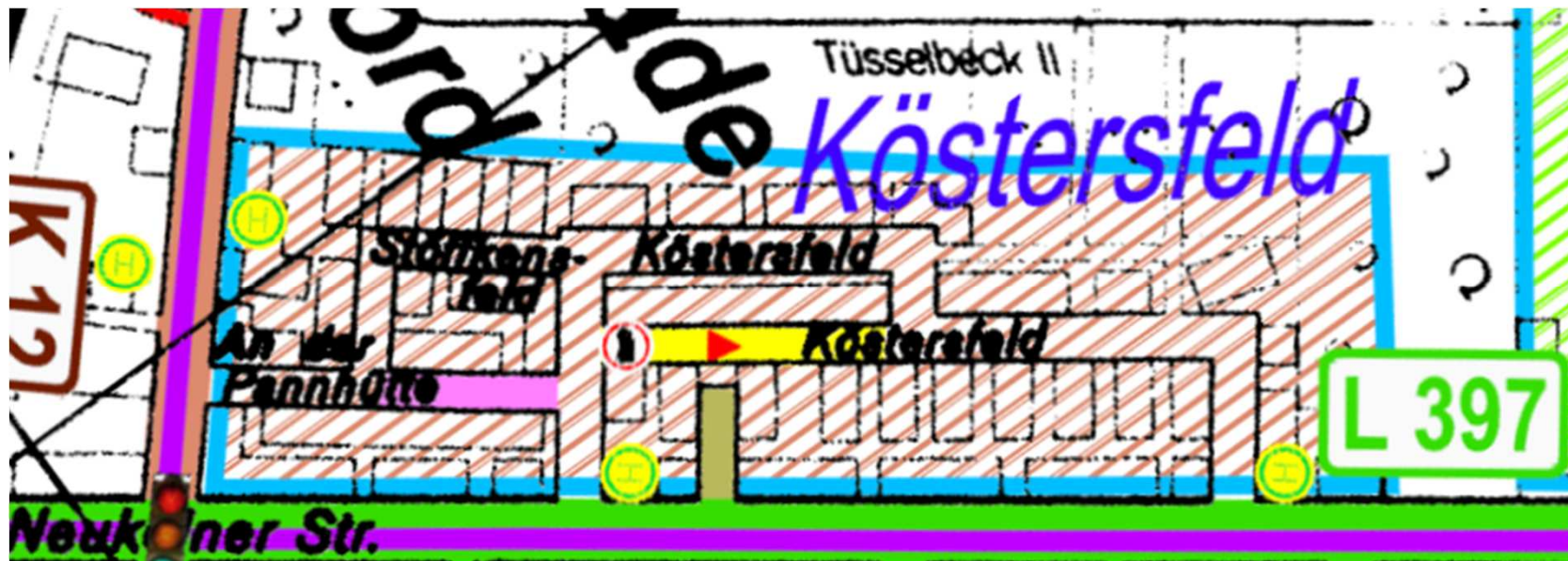
**am 23.05.2018
in der Evangelischen Kirche Schmachtendorf**





Straßenübersicht – Köstersfeld

- Tempo 30 Zone
- Hupterschließung über die Neukölner Straße
- Zwischenstück durch Einbahnstraße geregelt





Gründe für den Ausbau der Straße Köstersfeld

- Notwendige Kanalerneuerung aufgrund von erheblichen Schäden, die durch die Kanalbefahrung festgestellt wurden.



- Bedingte hydraulische Vergrößerung des Anschlusskanals
- Erstmalige Herstellung des Kanals im Jahr 1956/57, 1962 und 1983
- Kanalbauprogramm 2018



Gründe für den Ausbau der Straße Köstersfeld

- Viele Mängel (z.B. nur einseitiger Gehweg, ungeordnetes Parken) und Schäden (z.B. Ausbrüche von Hochborden) im Straßenraum



- Aufgrund notwendiger großer Baugruben für die Kanalerneuerung, wird die gesamte Straße erneuert und in ihrem Querschnitt verändert.
- Erstmalige Herstellung der Straße 1956/57 durch die Siedlungsgesellschaft Rheinisches Heim



Vorplanung im Überblick

- Aufteilung der Straße Köstersfeld in drei Teilanlagen
- Übergang von Hauptverkehrsstraße Neukölner Straße mit 50 km/h in die Wohnstraße Köstersfeld mit Tempo 30 Zone (Separationsprinzip)
- Bereich der Häuser 2 bis 23 ringförmiger verkehrsberuhigter Bereich (Mischverkehrprinzip)
- Geschwindigkeitsreduzierung von 30 km/h auf Schrittgeschwindigkeit





Vorplanung im Überblick - Kanalerneuerung



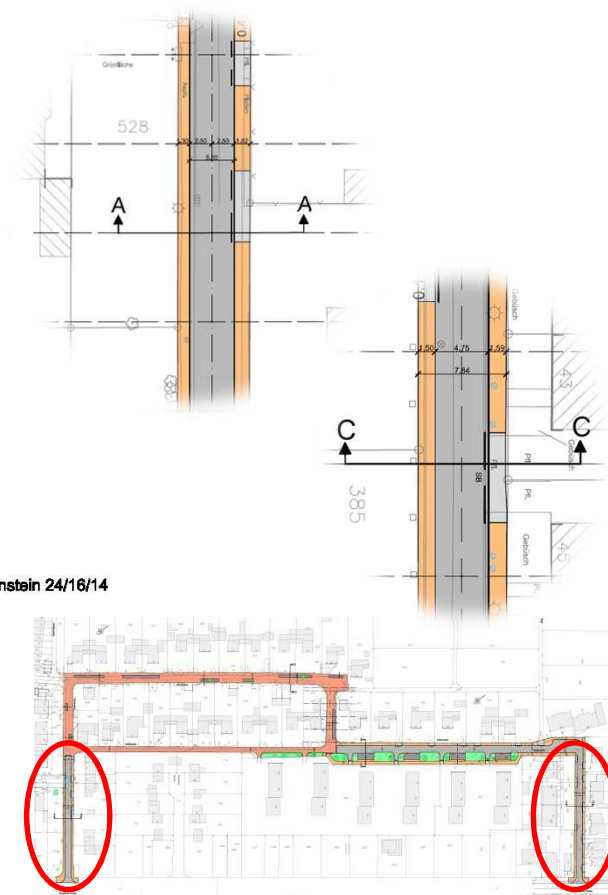
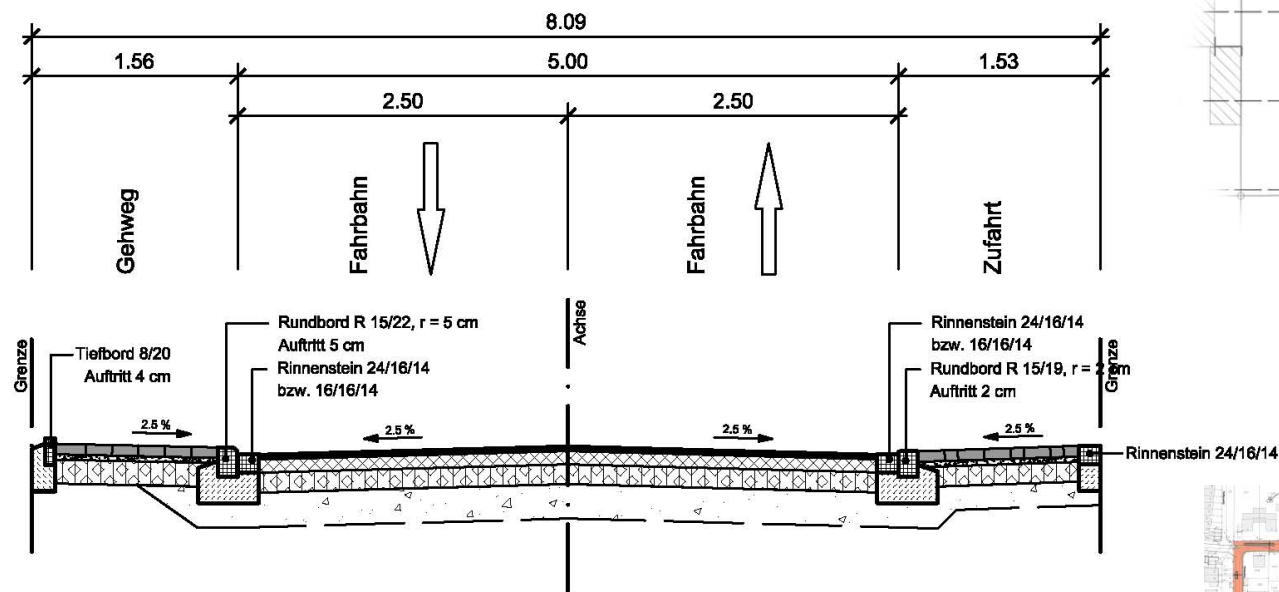


Aktuelle Vorplanung - Straßenplanung



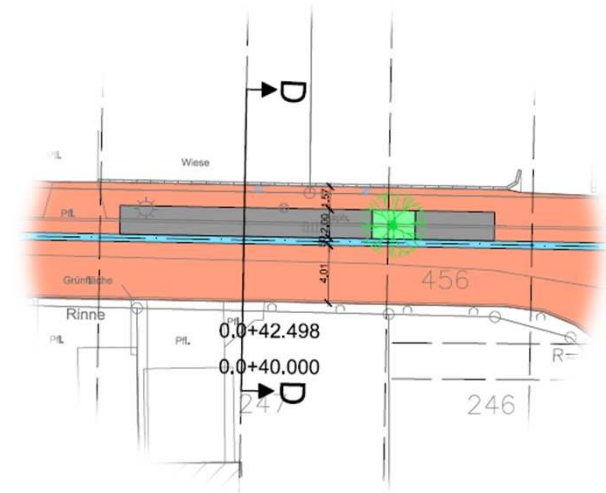
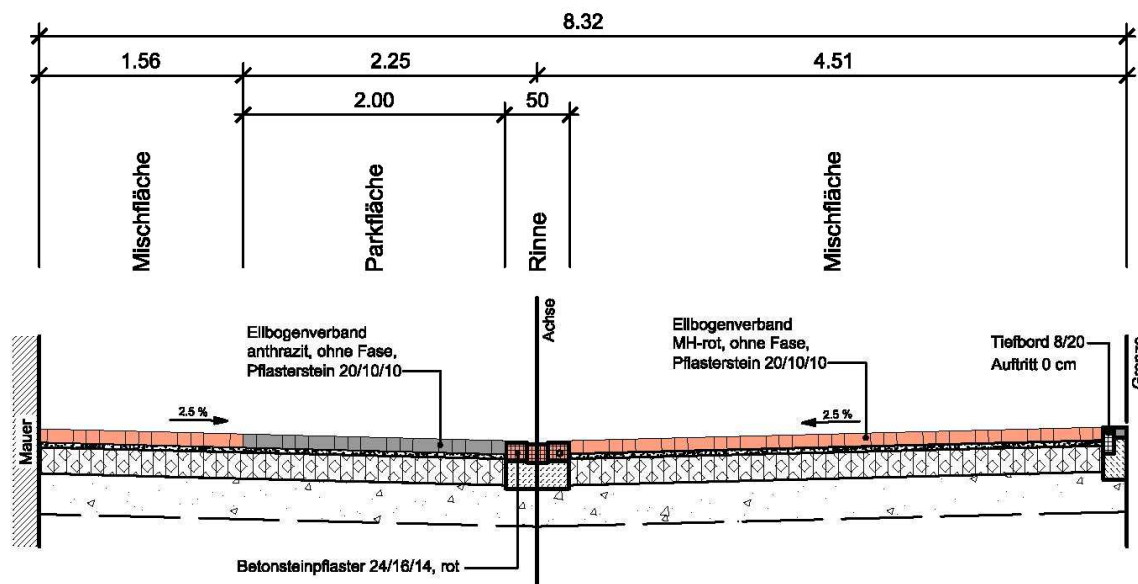


Querschnitt- Hausnummer 1a bis 2g und 37 bis 74



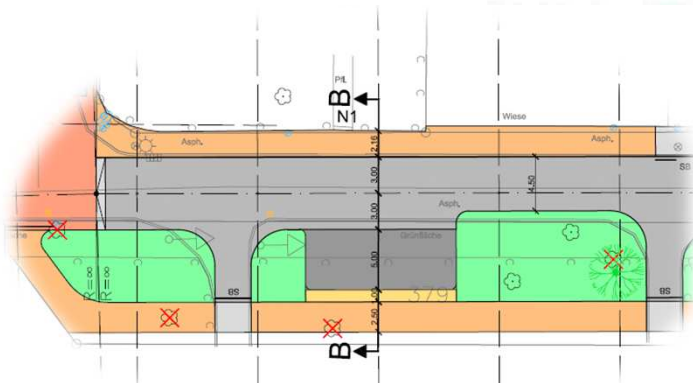
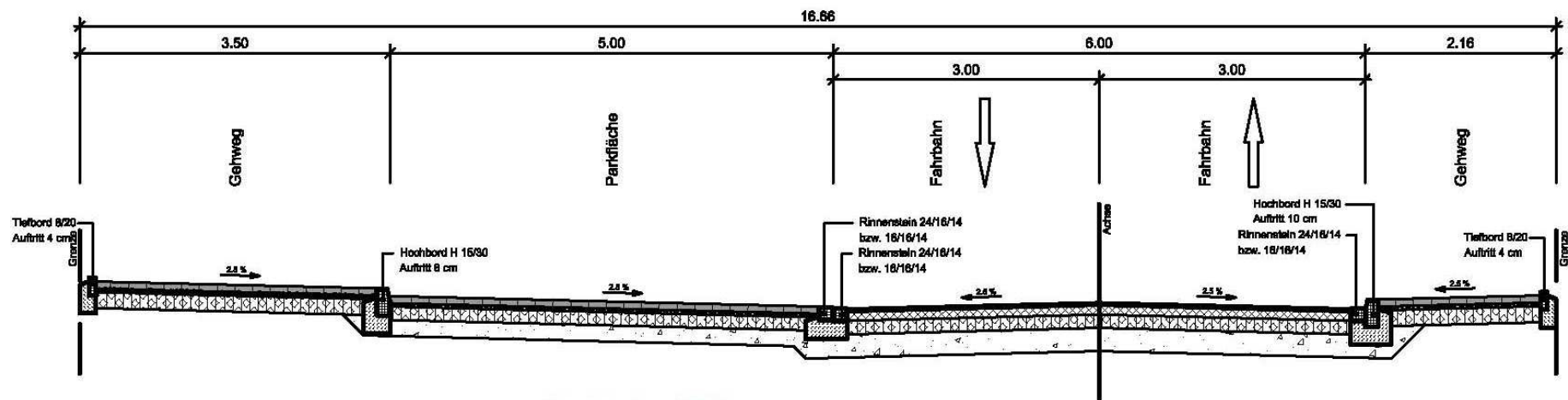


Querschnitt- Hausnummer 2d bis 23





Querschnitt- Hausnummer 23 bis 38





Vorplanung im Überblick - Stellplätze

- Bestand: ca. 39 Stellplätze
ungeordnetes Parken am Fahrbahnrand; widerrechtliches halbseitiges Parken auf dem Gehweg; nicht offiziell angeordnet
- Planung: 45 Stellplätze
 - Mischsystem 22 Stellplätze, separat gekennzeichnet durch anthrazitfarbene Pflasterung
 - Separationsprinzip 23 Stellplätze: 20 Senkrechtstellplätze und 3 Längsstellplätze im Bereich der Häuser 35a und 35b



Vorplanung im Überblick – Baumfällung

Fällung von insgesamt:

14 Bäume

- 4x Hainbuche
- 2x Gleditschie
(eine ist abgängig)
- 1x Kiefer
- 1x Buche
- 5x Birke
- 1x Pappel

10 Sträucher (durchwachsene Hecke)

- 2x Weide
- 2x Eibe
- 6x Weißdorn



Vorplanung im Überblick - Ersatzpflanzung

Ersatzpflanzung im Verhältnis 1:1 angestrebt

insgesamt 14 Bäume

- 8x Spitzahorn
- 1x Burgenahorn
- 5x Vogelkirsche

und 7 Sträucher

- 2x Felsenbirne
- 5x Weißdorn



Beispielbilder für Ersatzpflanzungen Spitzahorn – *Acer platanoides* „Columnare“



Foto: <http://www.ley-baumschule.de/index.php?id=110>



<http://web03.brunns.de/bruns/de/EUR/Pflanzen/ACER-platanoides-%27Columnare%27/p/587>



Beispielbilder für Ersatzpflanzungen

Burgenahorn – *Acer monspessulanum*

Vogelkirsche – *Prunus avium*



Foto:
<http://web03.bruns.de/bruns/de/EUR//Pflanzen/ACER-monspessulanum-L-%2C-Dreilappiger-Ahorn%2C-Burgen-Ahorn%2C-Franz%3%B6sischer-Ahorn/p/552>



Foto: <http://shop.lve-baumschule.de/laubgehoeelze/1476/prunus-avium-plena>



Beispielbilder für Ersatzpflanzungen

Felsenbirne – *amelanchier „Ballerina“* Weißdorn – *crataegus monogyna*



Foto:
<http://web03.brunns.de/bruns/de/EUR//Pflanzen/AMELANCHIER-%27Ballerina%27/p/647>



Foto: <http://shop.lve-baumschule.de/laubgehoeelze/743/crataegus-monogyna?c=5>



Weitere Verfahrensschritte

- Beschluss der Baumaßnahme in der Bezirksvertretung Sterkrade unter Berücksichtigung der Ergebnisse der Bürgerversammlung und der Empfehlung der Baumkommission
- Ausschreibung, Vergabe und Bauleitung durch WBO GmbH
- Vergabebeschluss durch den Finanz- und Personalausschuss



Bauzeit und Kosten

- Baubeginn: voraussichtlich Ende 2018
- Bauzeit: ca. 15 Monate
- Kostenschätzung: 1,9 Mio. Euro netto
(Kanal- und Straßenbaumaßnahme)



Erhebung von Beiträgen nach § 8 des KAG

- Straßenbaubeiträge für die Erneuerung und Verbesserung von Straßen.
- Komplexe Berechnung der Beiträge, die immer eine Einzelfallbetrachtung erfordert. Genaue Beiträge können erst mit vorliegenden Unternehmerrechnungen ermittelt werden
- Grundlage der Berechnung der Straßenbaubeiträge sind
 - der umlagefähige Aufwand aus Unternehmerrechnungen, die die Stadt Oberhausen für die Erneuerung / Verbesserung der Straße bezahlen wird,
 - die Grundstücksflächen bis zu einer Tiefe von 50 m,
 - die bauliche Ausnutzung der Grundstücke (Geschossanzahl der Gebäude).



Ansprechpartner

Planung:

Fachbereich 5-6-10 / Verkehrsplanung
Frau Wiesmann
0208 / 825 – 3257

Fachbereich 2-2-10 / ökologische Planung
Herr Mühlenstädt
0208 / 825 – 3581

Beitragserhebung:

Fachbereich 5-6-30 / Erschließung, Beiträge
Frau Oehlandt
0208 / 825 – 2501

Kanalplanung, Bauausführung
Kanal- und Straßenbau:

Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH /
Planung und Bau
Herr Schulze
0208 / 8578 – 362



Dezernat 5 / Umwelt, Gesundheit,
ökologische Stadtentwicklung und -planung

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Haben Sie Fragen?